Die Gewissheit der Neugeburt

NJ 1 Anl

<u>Blitzlichtrunde:</u> Wie bin ich heute hier? Was freut oder was belastet mich?

Die Nachfolge Jesu beginnt mit der Annahme Jesu als meinen Herrn und Erlöser.
<u>Rundgespräch:</u> Was hat sich bei mir verändert, seitdem ich Jesus angenommen habe?

Joh 1,12.13 (<u>lesen</u>). Jesus sprach in Joh Kap. 3 über diese geistliche Neugeburt.

<u>I. Die Notwendigkeit der Neugeburt</u>

1. Joh 3,1.2: Was zeigen die Worte und Verhaltensweise von Nikodemus?
   Vertrauen in Jesu Mission, aber nicht als den Messias oder als Sohn Gottes.
   Er hatte noch Furcht, sich öffentlich zu Jesus zu bekennen *(Das Leben Jesu,* S.153).

2. V. 3-5: Warum sprach Jesus mit ihm über die Notwendigkeit der Neugeburt?
   - V. 4.9.10: Weil Nikodemus diese geistliche Erneuerung fehlte *(Das Leben Jesu,* S.154), trotz seines Wissens, seiner Ausbildung und seines Glaubens.
   - V. 3b.5b: Weil wir nur durch die Neugeburt die Natur des Reiches Gottes erkennen, begreifen und dessen Bürger werden können.
   - Nur durch sie werden wir Kinder Gottes, *Kinder des Reiches* (Mt 13,38).

3. Was meint Jesus hier mit dem *Reich Gottes*? Seine Herrschaft über seine Nachfolger.
Jesus erklärte in Lk 17,20.21: Wieso war das Reich Gottes *mitten unter ihnen*?
Weil Jesus, der König dieses Reiches (Joh 18,36.37) unter ihnen gegenwärtig war.
Das *Reich Gottes* bedeutet den Herrschaftsbereich Christi in dieser Welt über seine Nachfolger, eine Invasion in Satans Herrschaftsbereich (Eph 6,12).
Wir unterscheiden das *"Reich der Gnade"*, zu dem alle Kinder Gottes schon jetzt gehören, und das *"Reich der Herrlichkeit"* auf der neuen Erde.

4. Was bedeutet Jesu Hinweis *"geboren aus Wasser"* in Joh 3,5? Joh 3,23
   Die Taufe durch Untertauchen im Wasser ist das *Bad der Wiedergeburt* (Tit 3,5), das äußere Zeichen, daß die Neugeburt und Reinigung erfolgt sind.

<u>II. Der Vorgang der Neugeburt</u>

1. Wie das *von neuem*, wörtlich: *von oben geboren* werden geschieht, **zeigt Kap. 3,6-8. In Hebr. wie Griech. ist *Wind=Hauch, Atem, Geist*. Das erklärt Jesu Aussage in V. 8: Was bedeutet sie?** Sein Wirken ist nicht steuerbar, aber an den Auswirkungen spürbar.

2. Nikodemus fragt in Vers 9b: (<u>lesen</u>) - Jesus beantwortet diese Frage in V. 14.15.

a. Auf welches Ereignis spielt Jesus an? - Wir lesen die Parallelstelle **4.Mose 21,4-9.**
   Wegen ihres Murrens auf der Wüstenwanderung zog Gott seinen Schutz von den Israeliten zurück. Giftschlangen bissen daraufhin das Volk.

b. Was mussten die Israeliten tun, um nicht durch das Gift zu sterben?
   Die erhöhte kupferne *Schlange ansehen*, wenn sie gebissen worden waren (V. 8).
   Was erforderte das? Vertrauen und Gehorsam gegenüber Gottes Wort.

c. Wieso ist die *erhöhte Schlange* ein Symbol für Christus (und nicht für Satan)?
   Er wurde *erhöht* am Kreuz (Joh 12,32.33), *"für uns zur Sünde gemacht"* (2.Kor 5,21).

d. Was müssen wir also tun, um von Gott neu geboren zu werden?
   Vor allem müssen wir *aufsehen* auf den gekreuzigten Erlöser, um zu begreifen, was dort geschah und um das auf mich wirken zu lassen.

3a. Was bewirkt das Aufsehen auf das Kreuz? Joh 3,16: die Erkenntnis der Liebe Gottes
und der Größe des Opfers Jesu; Vertrauen in die Wirksamkeit seiner Erlösung.

b. Was bewirkt Gottes Liebe in uns? Reue über Sünde und Sinnesänderung (Röm 2,4), Gegenliebe zu Gott, die unsere Selbstsucht überwindet.

c. Der Prozess wir gut beschrieben in *Das Leben Jesu*, S.160 (Zusammenf. S. 2 <u>lesen</u>).
   Worauf kommt es unsererseits entscheidend an? Gottes Liebe *nicht zu widerstreben*!

4a. V.17-19: *gerichtet* bedeutet *verurteilt.* Weshalb ist schon verurteilt, wer *nicht glaubt*?
Ein Ertrinkender, der den angebotenen Rettungsring wegwirft, ist verloren!

b. Welche Voraussetzungen für die Neugeburt werden in d. Versen 20.21.36 genannt?
   - An Jesus zu glauben als den menschgewordener Sohn Gottes und Retter (V. 36).
   - Zu ihm zu kommen und ihn als Herrn des Lebens aufnehmen (V. 21; Kap.1,12).
   - Die Bereitschaft, die Wahrheit zu tun und Jesus Christus zu gehorchen (V. 21.36).

5. Hesekiel 36,25-27: Was geschieht bei der Neugeburt durch den Heiligen Geist?
   Wir bekommen ein neues *Herz*, das empfindsam statt kalt ist. **Gottes *Gesetz* wird *in Herz und Sinn geschrieben* (Jer 31,33), dann <u>wollen</u> wir gerne Gottes Willen tun.**
   <u>Wie</u> wir Gottes Gebote halten können, müssen wir noch lernen (wie Kinder lernen).

6. 2.Kor 5,17: Nicht alles ist *neu geworden*, sondern *etwas Neues* hat begonnen (*Hfa*).

a. Was ist durch die Wiedergeburt neu geworden? Gedanken und Gefühle, Neigungen und Interessen, Wünsche und Motive (Liebe statt Selbstsucht), Ziele, Kraftquellen.

b. Vers 15: Wie wirkt sich das aus? Wir leben mit und für Christus: **Vers 20.**

(Evt.) 7. Röm 6,1-6: Womit vergleicht Paulus den Prozess der Neugeburt, der durch die Taufe dargestellt wird? Mit dem Sterben, begraben und auferweckt werden Jesu. Der *alte Mensch* wird mit Christus *gekreuzigt* (durch seine Liebe), in der Taufe symbo- lisch *begraben*, ein neues Leben beginnt, in dem wir *der Sünde nicht mehr dienen.*

<u>III. Kennzeichen der Neugeburt</u>

1. 2.Kor 13,5: Wozu fordert uns Paulus hier auf?
   Zu prüfen, ob *wirklich Christus in uns lebt*, d.h. ob wir wiedergeborene Kinder Gottes sind. **Das erkennen wir an den Lebensäußerungen echter Kindes Gottes.**

2. 1.Joh 5,1-4: Wozu führen die Neugeburt und die Liebe zu Gott?

- Liebe zu anderen Kindern Gottes. Die Nächsten- und Feindesliebe müssen wir lernen.
- Zum Halten der Gebote Gottes: wir haben den inneren Drang zum Gehorsam.
- Zur Überwindung der Welt, d.h. Abkehr von weltlichen Begierden: Kap. 2,16.17.

3. Kap. 3,7-10: Der Text ist missverständlich. *Tut keine Sünde* (V. 9) **bedeutet nach dem Grundtext: *sündigt nicht <u>beständig</u>* oder immer wieder (es unterläuft ihm).**
Als Kinder Gottes wollen wir *d. Rechte tun* und lernen es anstatt in Sünden zu leben.

<u>Rundgespräch:</u> Was macht mich gewiss oder unsicher, ob ich neu geboren bin?
(Leiter beginnt und erzählt aus seiner eigenen Erfahrung und wiederholt die Frage.)

4. Kap. 3,1-3: Worüber können wir uns freuen? Gewissheit der Kindschaft, Hoffnung.
Was werden wir tun? Als Kinder Gottes zu seiner Ehre leben und uns *reinigen* lassen.
Die Reinigung von Schuld und sündigen Gewohnheiten sind die nächsten Themen.

<u>Literatur:</u> *Der Eine - Jesus Chr.* oder *Jesus von Nazareth* Kap.17; ***Der bessere Weg,* Kap.7**

<u>Zur Vorbereitung:</u> 1.Joh 1,7-9; Psalm 51 lesen (zum Hintergrund siehe 2.Sam Kap.11.12)